PRÜFUNGSSIMULATION · A2–B1

DTZ – Deutsch-Test für Zuwanderer (Modelltest 2)

Schriftliche Prüfung – Übungsheft zum Ausdrucken

Name: _____ **Datum:** _____

Prüfungsteil	Zeit (Empfehlung)
Hören	25 Min.
Lesen	45 Min.
Schreiben	30 Min.
Gesamt	**100 Min.**

So arbeiten Sie mit dem Heft

1. Drucken Sie das Heft aus und legen Sie einen Stift und eine Uhr bereit.
2. Arbeiten Sie ohne Wörterbuch und ohne Handy. Sie haben insgesamt **100 Minuten**.
3. Kreuzen Sie an oder schreiben Sie direkt ins Heft. Übertragen Sie Ihre Lösungen danach auf den Antwortbogen.
4. **Hören:** Laden Sie die MP3 „Hörverstehen“ herunter (QR-Code scannen, dann in der Simulation auf „Hörverstehen als MP3“ tippen). Sie läuft wie in der Prüfung: Signalton, Zeit zum Lesen, Hörtext, bei Bedarf Wiederholung. Bei jedem Hörtext steht im Heft, ab welcher Minute er in der MP3 beginnt. Ohne Internet kann jemand die Texte aus dem Anhang vorlesen.
5. Am Ende des Heftes: Antwortbogen, Lösungen mit Erklärung, Mustertexte und Checkliste für das Schreiben. Schneller geht es online: Antworten unter „Papier-Antworten prüfen“ eintragen – die Seite rechnet Punkte und Ergebnis aus.

Online üben und Hörtexte

Simulation mit Uhr, automatischer Auswertung und allen Hörtexten:
deutsch-mit-dennis.de/#simulation/dtz-2

Eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung – keine offiziellen Prüfungsaufgaben. Unabhängiges Lernangebot, kein Angebot von g.a.s.t., telc oder BAMF.

created by D.Prudnikau

Hören · ca. 25 Min.

Vier Teile, 20 Aufgaben. Lies vor jedem Hörtext zuerst die Aufgabe.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen

Sie hören vier Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

♪ Text 1 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 0:04

1 Wann kann Frau Petrović ihr Auto abholen?

- ☐ a) Am Donnerstag.
- ☐ b) Am Samstag.
- ☐ c) Am Freitag ab 10 Uhr.

♪ Text 2 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 1:39

2 Was soll Herr Osei zum Fest mitbringen?

- ☐ a) Einen Kuchen.
- ☐ b) Becher und Teller.
- ☐ c) Apfelsaft.

♪ Text 3 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 3:03

3 Was soll Herr Aziz zum Termin mitbringen?

- ☐ a) Lebenslauf und Zeugnisse.
- ☐ b) Seinen Personalausweis.
- ☐ c) Eine Kopie vom Mietvertrag.

♪ Text 4 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 4:32

4 Wo treffen sich Svetlana und Marco?

- ☐ a) Im Café Lindgren.
- ☐ b) Vor dem Kino.
- ☐ c) Vor der Buchhandlung am Bahnhof.

Hören Teil 2: Informationen im Radio

Sie hören fünf kurze Informationen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text einmal.

♪ Text 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 5:44

5 Wie ist das Wetter morgen am Nachmittag?

- ☐ a) Sonnig und trocken.
- ☐ b) Es regnet stark.
- ☐ c) Es schneit im Bergland.

♪ Text 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 6:22

Created by D.Prudnikau

6 Was ist am Wochenende bei der S12?

☐ a) Sie fährt alle zwanzig Minuten.
☐ b) Sie fährt erst ab Montag wieder.
☐ c) Zwischen Deutz und Troisdorf fahren Busse.

♪ Text 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 7:03

7 Was muss man für einen Stand auf dem Kinderflohmarkt tun?

☐ a) Ihn bis Freitag anmelden.
☐ b) Zehn Euro bezahlen.
☐ c) Kuchen für den Förderverein backen.

♪ Text 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 7:45

8 Wo finden die Schwimmkurse für Kinder statt?

☐ a) Sie fallen drei Wochen aus.
☐ b) Im Hallenbad Süd, aber später.
☐ c) Im Hallenbad Nord.

♪ Text 5 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 8:23

9 Wer gewinnt die Konzertkarten?

☐ a) Die erste Person, die anruft.
☐ b) Die zehnte Person, die anruft.
☐ c) Wer eine Postkarte schickt.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag

Sie hören vier Gespräche. Sie hören jedes Gespräch einmal. Zu jedem Gespräch lösen Sie zwei Aufgaben: Ist die Aussage richtig oder falsch? Und welche Lösung passt: a, b oder c?

♪ Gespräch 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 9:04

10 Der Mann kauft die Jacke für sich selbst.

☐ Richtig ☐ Falsch

11 Was gilt für die grüne Jacke?

☐ a) Man kann sie nicht zurückgeben, aber umtauschen.
☐ b) Sie kostet 59 Euro.
☐ c) Sie ist die wärmste Jacke im Geschäft.

♪ Gespräch 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 10:19

12 Frau Berger hat die Hausverwaltung schon erreicht.

☐ Richtig ☐ Falsch

13 Was macht Herr Kaya?

☐ a) Er repariert das Dach.
☐ b) Er gibt Frau Berger die Nummer der Hausverwaltung.
☐ c) Er ruft den Hausmeister an.

♪ Gespräch 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 11:18

created by D.Prudnikau

14 Die Tochter kann schon ein bisschen schwimmen.

☐ Richtig ☐ Falsch

15 Wie viel bezahlt die Mutter?

☐ a) 80 Euro.
☐ b) 40 Euro.
☐ c) Nur den Eintritt.

♪ Gespräch 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 12:03

16 Aylin hilft am Samstagvormittag beim Möbeltragen.

☐ Richtig ☐ Falsch

17 Was soll Aylin mitbringen?

☐ a) Pizza.
☐ b) Lampen.
☐ c) Nichts.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio

Sie hören drei Personen in einer Radiosendung zum Thema „Sollen Supermärkte auch am Sonntag öffnen?“. Welche Aussage passt zu welcher Person? Wählen Sie für jede Person eine Aussage a–f. Drei Aussagen passen nicht. Lesen Sie zuerst die Aussagen a–f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Sie hören jeden Text einmal.

Auswahl

a) Wer viel arbeitet, braucht auch am Sonntag die Möglichkeit zum Einkaufen.
b) Am Sonntag sollte man besser im Internet einkaufen.
c) Verkäuferinnen brauchen den Sonntag für ihre Familie.
d) Kleine Geschäfte verlieren durch Sonntagsöffnung ihre Kunden.
e) An einigen Sonntagen im Jahr kann man die Geschäfte öffnen.
f) Am Sonntag sollte nur die Bäckerei geöffnet sein.

♪ Person 1: Herr Lukić – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 12:50

18 Herr Lukić Lösung: _____

♪ Person 2: Frau Nguyen – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 13:31

19 Frau Nguyen Lösung: _____

♪ Person 3: Herr Brandt – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 14:07

20 Herr Brandt Lösung: _____

created by D.Prudnikau

Lesen · ca. 45 Min.

Fünf Teile, 25 Aufgaben. Du musst nicht jedes Wort verstehen – such die wichtigen Informationen.

Lesen Teil 1: Wegweiser

Lesen Sie die Situationen und den Wegweiser des Ärztehauses. In welches Stockwerk gehen Sie? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Ärztehaus am Markt – Wegweiser

4. Stock: Dr. med. Yıldız – Frauenärztin · Hebammenpraxis „Kleine Füße“ · Physiotherapie Krone (Krankengymnastik, Massage)

3. Stock: Dr. med. Hartmann – Kinder- und Jugendarzt · Logopädie (Sprachtherapie für Kinder und Erwachsene)

2. Stock: Dr. med. Schmitz – Augenarzt · Dr. med. Neumann – Hals-Nasen-Ohren-Arzt · Hörgeräte Klang

1. Stock: Gemeinschaftspraxis Dr. Becker und Dr. Aydın – Allgemeinmedizin (Hausärzte) · Labor · Impfungen

Erdgeschoss: Apotheke am Markt · Sanitätshaus (Gehhilfen, Rollstühle, Bandagen) · Optiker Weitblick · Anmeldung Labor

Untergeschoss: Zahnarztpraxis Dr. Klein · Parkhaus · Fahrradkeller

21 Sie brauchen eine neue Brille. Ihre alte ist kaputt, die Gläser sind aber noch richtig.

☐ a) Erdgeschoss
☐ b) 2. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

22 Ihr Sohn ist vier und spricht noch sehr wenig. Der Kinderarzt hat Ihnen eine Sprachtherapie verschrieben.

☐ a) 1. Stock
☐ b) 3. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

23 Sie haben seit zwei Wochen Rückenschmerzen und Ihr Arzt hat Ihnen Massagen verschrieben.

☐ a) 1. Stock
☐ b) Untergeschoss
☐ c) anderes Stockwerk

24 Ihre Mutter kann nach einer Operation nicht gut laufen. Sie brauchen für sie einen Rollator.

☐ a) Erdgeschoss
☐ b) 4. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

25 Sie möchten sich gegen Grippe impfen lassen.

☐ a) 1. Stock
☐ b) 2. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

Created by D.Prudnikau

Lesen Teil 2: Anzeigen

Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a–h. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal wählen. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie dann x.

Auswahl

a) Nachhilfe
b) Repair-Café
c) Umzüge Kowalski
d) Mieterverein
e) Kinderbett
f) Frauenschwimmen
g) Elterncafé
h) Fahrschule Tempo
x) keine passende Anzeige

a

Nachhilfe Mathe und Deutsch für Grundschüler – Studentin (Lehramt) kommt zu Ihnen nach Hause. 15 € pro Stunde.

Tel. 0157 / 88 21 04 63

b

Repair-Café im Bürgerzentrum Nord: Jeden 1. Samstag im Monat reparieren wir zusammen mit Ihnen kaputte Lampen, Toaster, Radios und Kleidung. Kostenlos – wir freuen uns über eine Spende!

c

Umzüge & Transporte Kowalski – kleine und große Umzüge, auch am Wochenende. Kostenloses Angebot nach Besichtigung. Tel. 0231 / 45 67 89

d

Mieterverein Dortmund e. V. – Ärger mit dem Vermieter? Nebenkostenabrechnung zu hoch? Wir beraten unsere Mitglieder. Mitgliedschaft ab 7 € im Monat.

e

Verschenke Kinderbett (Holz, 70 × 140 cm) mit Matratze. Nur Abholung, Dortmund-Hörde. Bitte melden unter 0176 / 12 98 33 47

f

Frauenschwimmen im Südbad: jeden Sonntag 8–10 Uhr, nur für Frauen und Mädchen, mit Schwimmlehrerin. Auch für Anfängerinnen! Eintritt 3,50 €.

g

Elterncafé in der Grundschule am Park: Eltern treffen sich, trinken Kaffee und lernen Deutsch. Mittwochs 8:15–9:45 Uhr, Kinderbetreuung für kleine Geschwister.

created by D.Prudnikau

h
Fahrschule Tempo – Führerschein Klasse B, Theorieunterricht auch auf Arabisch, Türkisch und Russisch. Abendkurse und Ferienkurse.

26 **Ihr Wasserkocher funktioniert nicht mehr. Sie möchten ihn nicht wegwerfen, aber eine Reparatur im Geschäft ist zu teuer. Lösung: _____**

27 **Sie haben die Rechnung für Heizung und Wasser bekommen und glauben, dass sie falsch ist. Lösung: _____**

28 **Ihre Tochter geht in die 3. Klasse und hat Probleme beim Rechnen. Lösung: _____**

29 **Sie möchten Ihr altes Sofa verkaufen. Lösung: _____**

30 **Ihre Frau möchte schwimmen lernen, aber nicht zusammen mit Männern. Lösung: _____**

Lesen Teil 3: Pressetexte und Mitteilungen

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben: Ist die Aussage richtig oder falsch? Und welche Lösung passt: a, b oder c?

Text 1: Neuer Bürgerbus in Lüdinghausen

Seit dem 1. Oktober fährt in Lüdinghausen ein Bürgerbus. Er verbindet die Dörfer rund um die Stadt mit dem Bahnhof und dem Krankenhaus. Der Bus fährt montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr jede Stunde, am Samstag nur vormittags. Die Fahrerinnen und Fahrer sind Ehrenamtliche, sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit. Eine Fahrt kostet 1,50 Euro, Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos. Der Verein sucht noch weitere Fahrer. Interessierte brauchen einen Führerschein der Klasse B und sollten mindestens 21 Jahre alt sein.

Text 2: Information der Hausverwaltung

Liebe Mieterinnen und Mieter, am Donnerstag, 14. November, wird in unserem Haus die Heizung kontrolliert. Ein Techniker muss dafür in alle Wohnungen. Er kommt zwischen 8 und 12 Uhr. Wenn Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein können, geben Sie bitte Ihren Schlüssel bis Mittwoch bei Ihrem Nachbarn oder bei Hausmeister Kühn (Erdgeschoss links) ab. An diesem Vormittag gibt es kein warmes Wasser. Ab 13 Uhr funktioniert alles wieder. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihre Hausverwaltung Ruhrwohnen

Text 3: Kurse für Senioren am Computer

Die Volkshochschule Witten bietet ab Januar wieder Computerkurse für Menschen ab 60 an. In kleinen Gruppen mit höchstens acht Personen lernen die Teilnehmenden, wie man E-Mails schreibt, Videos mit der Familie macht und im Internet sicher einkauft. Die Kurse finden vormittags statt und dauern sechs Wochen. Wer keinen eigenen Laptop hat, kann einen von der VHS leihen. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldung ab sofort online oder persönlich in der VHS.

31 **Text 1: Der Bürgerbus fährt auch am Sonntag.**
☐ Richtig ☐ Falsch

32 **Text 1: Wer Bürgerbus-Fahrer werden will, …**
☐ a) bekommt 1,50 Euro pro Fahrt.
☐ b) braucht einen Busführerschein.
☐ c) muss mindestens 21 Jahre alt sein.

created by D.Prudnikau

33 Text 2: Die Mieter müssen am 14. November den ganzen Tag zu Hause bleiben.

☐ Richtig ☐ Falsch

34 Text 2: Was ist am 14. November am Vormittag?

☐ a) Es gibt kein warmes Wasser.
☐ b) Der Hausmeister ist nicht im Haus.
☐ c) Die Heizung wird ausgetauscht.

35 Text 3: In den Kursen sind maximal acht Personen.

☐ Richtig ☐ Falsch

36 Text 3: Wer keinen Laptop hat, …

☐ a) kann nicht teilnehmen.
☐ b) zahlt weniger.
☐ c) kann einen leihen.

Lesen Teil 4: Informationsbroschüre

Lesen Sie den Text aus einer Broschüre. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Abfall richtig trennen – Informationen der Stadt Recklinghausen

Welche Tonne ist wofür?

In die gelbe Tonne gehören Verpackungen aus Plastik und Metall, zum Beispiel Joghurtbecher, Konservendosen und Folien. Papier und Pappe kommen in die blaue Tonne. Essensreste, Obst- und Gemüseschalen und Kaffeefilter gehören in die braune Biotonne. Alles andere kommt in die graue Restmülltonne.

Was ist mit Glas?

Glasflaschen und Gläser bringen Sie bitte zu den Glascontainern. Trennen Sie dabei nach Farben: weiß, grün und braun. Bitte werfen Sie kein Glas zwischen 20 und 7 Uhr und nicht am Sonntag ein – das ist zu laut für die Nachbarn.

Und große Sachen?

Alte Möbel, Matratzen oder Teppiche holen wir als Sperrmüll ab. Zweimal im Jahr ist das kostenlos. Melden Sie den Termin bitte mindestens zwei Wochen vorher online oder telefonisch an. Elektrogeräte wie Fernseher oder Kühlschränke dürfen nicht in den Sperrmüll. Diese bringen Sie bitte zum Wertstoffhof.

37 Kaffeefilter kommen in die Biotonne.

☐ Richtig ☐ Falsch

38 Am Sonntagvormittag darf man Glas in den Container werfen.

☐ Richtig ☐ Falsch

39 Einen alten Kühlschrank holt die Stadt mit dem Sperrmüll ab.

☐ Richtig ☐ Falsch

Created by D.Prudnikau

Lesen Teil 5: Brief mit Lücken

Lesen Sie den Brief. Welches Wort passt in die Lücke? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Beschwerde an den Vermieter

Tariq Rahimi

Lindenstraße 22

45879 Gelsenkirchen

Wohnbau Emscher GmbH

Bahnhofstraße 5

45879 Gelsenkirchen

Defekte Heizung in meiner Wohnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 3. November funktioniert die Heizung in meinem Wohnzimmer nicht mehr. Ich habe Ihnen **(40)** _____ schon am 4. November eine E-Mail geschrieben, aber leider keine Antwort bekommen.

In der Wohnung ist es jetzt sehr kalt, nur 15 Grad. Das ist besonders schlimm, **(41)** _____ meine kleine Tochter erst sechs Monate alt ist. Sie hat jetzt Husten.

Ich bitte Sie deshalb, die Heizung so schnell **(42)** _____ möglich reparieren zu lassen. Der Techniker kann gern auch am Vormittag kommen, **(43)** _____ ich bin bis Ende Dezember in Elternzeit und fast immer zu Hause.

Falls die Reparatur länger dauert, **(44)** _____ ich ein elektrisches Heizgerät von Ihnen. Ich möchte Sie außerdem fragen, ob ich für diesen Monat weniger Miete zahlen muss.

Ich freue mich **(45)** _____ Ihre schnelle Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Tariq Rahimi

40 Lücke 40

- ☐ a) darüber
- ☐ b) davon
- ☐ c) dafür

41 Lücke 41

- ☐ a) weil
- ☐ b) deshalb
- ☐ c) trotzdem

42 Lücke 42

- ☐ a) so
- ☐ b) wie
- ☐ c) als

43 Lücke 43

- ☐ a) denn
- ☐ b) obwohl
- ☐ c) dass

created by D.Prudnikau

44 Lücke 44

☐ a) brauche
☐ b) braucht
☐ c) gebraucht

45 Lücke 45

☐ a) über
☐ b) auf
☐ c) für

created by D.Prudnikau

Schreiben · ca. 30 Min.

Schreiben: E-Mail oder Brief

Wählen Sie Aufgabe A oder Aufgabe B. Schreiben Sie zu allen vier Punkten etwas. Achten Sie auf den Betreff, die Anrede und den Gruß. Schreiben Sie ungefähr 80 bis 120 Wörter.

Aufgabe A: Brief an die Hausverwaltung

In Ihrem Haus ist seit einer Woche der Aufzug kaputt. Sie wohnen im 5. Stock und haben ein kleines Kind mit Kinderwagen. Ihre Hausverwaltung ist die Firma „Wohnen Plus“.

Schreiben Sie einen Brief an die Hausverwaltung.

- Grund für Ihr Schreiben
- Welche Probleme Sie haben
- Bitte um schnelle Reparatur
- Frage, wann der Aufzug wieder funktioniert

Aufgabe B: E-Mail an eine Freundin

Ihre Freundin Julia hat Sie zu ihrem 30. Geburtstag am Samstag eingeladen. Sie können aber nicht kommen.

Schreiben Sie eine E-Mail an Julia.

- Dank für die Einladung
- Warum Sie nicht kommen können
- Vorschlag für ein anderes Treffen
- Frage nach einem Geschenkwunsch

Ihr Text (Aufgabe A oder B – bitte ankreuzen: ☐ A ☐ B) · mindestens 80 Wörter

created by D.Prudnikau

created by D.Prudnikau

Antwortbogen

Tragen Sie hier Ihre Lösungen ein (Buchstabe, Richtig/Falsch, Nummer). So können Sie mit dem Lösungsschlüssel schnell vergleichen.

Hören

1 _____	2 _____	3 _____	4 _____	5 _____	6 _____	7 _____	8 _____
9 _____	10 _____	11 _____	12 _____	13 _____	14 _____	15 _____	16 _____
17 _____	18 _____	19 _____	20 _____				

Lesen

21 _____	22 _____	23 _____	24 _____	25 _____	26 _____	27 _____	28 _____
29 _____	30 _____	31 _____	32 _____	33 _____	34 _____	35 _____	36 _____
37 _____	38 _____	39 _____	40 _____	41 _____	42 _____	43 _____	44 _____
45 _____							

Punkte selbst zählen: Richtige Antworten × Punkte pro Aufgabe (steht im Lösungsschlüssel).

created by D.Prudnikau

Lösungen mit Erklärung

Erst nach dem Test lesen!

Hören

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
1	c) Am Freitag ab 10 Uhr.	„Sie können ihn am Freitag ab zehn Uhr abholen." – Donnerstag klappt nicht, samstags ist zu.
2	c) Apfelsaft.	„Könnten Sie vielleicht stattdessen zwei Flaschen Apfelsaft mitbringen?" – Kuchen gibt es schon genug.
3	a) Lebenslauf und Zeugnisse.	„Bitte bringen Sie … Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse mit"; den Ausweis braucht er nicht.
4	c) Vor der Buchhandlung am Bahnhof.	„Lass uns doch einfach direkt am Bahnhof treffen, vor der Buchhandlung".

Hören Teil 2: Informationen im Radio · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
5	b) Es regnet stark.	„Ab dem Mittag … gibt es kräftigen Regen".
6	c) Zwischen Deutz und Troisdorf fahren Busse.	„Zwischen diesen Bahnhöfen fahren Ersatzbusse." Ab Montag fährt sie normal – am Wochenende fährt sie dort nicht.
7	a) Ihn bis Freitag anmelden.	„Ein Stand ist kostenlos, Sie müssen ihn aber vorher bis Freitag beim Bürgerbüro anmelden."
8	c) Im Hallenbad Nord.	„Die Schwimmkurse … finden in dieser Zeit im Hallenbad Nord statt, zur gleichen Uhrzeit."
9	b) Die zehnte Person, die anruft.	„Der zehnte Anrufer gewinnt."

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
10	b) Falsch	Er sucht „eine Winterjacke für meinen Sohn".
11	a) Man kann sie nicht zurückgeben, aber umtauschen.	„Sachen im Angebot können Sie nicht zurückgeben, aber umtauschen geht."
12	b) Falsch	„Ich habe schon die Hausverwaltung angerufen, aber da geht keiner ran."
13	c) Er ruft den Hausmeister an.	„Ich rufe ihn gleich für Sie an."
14	b) Falsch	Sie „kann noch gar nicht schwimmen".
15	b) 40 Euro.	Mit Familienpass „zahlen Sie nur die Hälfte" von 80 Euro, also 40 Euro.
16	b) Falsch	Vormittags arbeitet sie; sie kommt erst „so um zwei".

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
17	c) Nichts.	„Nein, nein, Essen gibt's bei uns … Bring einfach gute Laune mit."

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
18	a) Wer viel arbeitet, braucht auch am Sonntag die Möglichkeit zum Einkaufen.	Er arbeitet im Schichtdienst und schafft es unter der Woche nicht – sonntags einkaufen „wäre … eine große Hilfe".
19	c) Verkäuferinnen brauchen den Sonntag für ihre Familie.	„Der Sonntag ist der einzige Tag, an dem meine ganze Familie zusammen ist."
20	e) An einigen Sonntagen im Jahr kann man die Geschäfte öffnen.	„vielleicht vier Sonntage im Jahr … das finde ich in Ordnung".

Lesen

Lesen Teil 1: Wegweiser · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
21	a) Erdgeschoss	Eine neue Brille macht der „Optiker Weitblick" im Erdgeschoss; zum Augenarzt muss man nicht, die Gläser stimmen ja.
22	b) 3. Stock	„Logopädie (Sprachtherapie für Kinder und Erwachsene)" ist im 3. Stock.
23	c) anderes Stockwerk	Massagen gibt es bei der „Physiotherapie Krone" im 4. Stock – also ein anderes Stockwerk.
24	a) Erdgeschoss	Gehhilfen gibt es im „Sanitätshaus" im Erdgeschoss.
25	a) 1. Stock	„Impfungen" stehen beim 1. Stock (Hausärzte).

Lesen Teil 2: Anzeigen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
26	b) Repair-Café	b: Im Repair-Café repariert man kaputte Geräte kostenlos.
27	d) Mieterverein	d: „Nebenkostenabrechnung zu hoch? Wir beraten …"
28	a) Nachhilfe	a: Nachhilfe Mathe für Grundschüler.
29	x) keine passende Anzeige	Keine Anzeige sucht ein Sofa oder bietet einen Verkauf an – also x.
30	f) Frauenschwimmen	f: Frauenschwimmen „nur für Frauen und Mädchen … auch für Anfängerinnen".

Lesen Teil 3: Pressetexte und Mitteilungen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
31	b) Falsch	Er fährt montags bis freitags und am Samstag vormittags – vom Sonntag steht nichts im Text.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
32	c) muss mindestens 21 Jahre alt sein.	„… sollten mindestens 21 Jahre alt sein“; ein Führerschein Klasse B reicht, Geld gibt es nicht.
33	b) Falsch	Der Techniker kommt nur zwischen 8 und 12 Uhr; wer nicht da ist, gibt den Schlüssel ab.
34	a) Es gibt kein warmes Wasser.	„An diesem Vormittag gibt es kein warmes Wasser.“
35	a) Richtig	„In kleinen Gruppen mit höchstens acht Personen“.
36	c) kann einen leihen.	„Wer keinen eigenen Laptop hat, kann einen von der VHS leihen.“

Lesen Teil 4: Informationsbroschüre · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
37	a) Richtig	„Essensreste, Obst- und Gemüseschalen und Kaffeefilter gehören in die braune Biotonne.“
38	b) Falsch	„Bitte werfen Sie kein Glas … nicht am Sonntag ein“.
39	b) Falsch	„Elektrogeräte wie … Kühlschränke dürfen nicht in den Sperrmüll.“

Lesen Teil 5: Brief mit Lücken · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
40	a) darüber	Man schreibt jemandem „über etwas“ → „darüber“.
41	a) weil	Ein Grund mit Verb am Ende: „weil meine Tochter … alt ist“.
42	b) wie	Feste Wendung: „so schnell wie möglich“.
43	a) denn	„denn“ + Hauptsatz (Verb an Position 2): „denn ich bin … in Elternzeit“.
44	a) brauche	Subjekt „ich“ → „ich brauche“.
45	b) auf	Sich „auf“ etwas freuen = es kommt in der Zukunft.

Schreiben

Schreiben: E-Mail oder Brief – Checkliste zur Selbstbewertung

- ☐ Zu allen vier Leitpunkten etwas geschrieben
- ☐ Betreff passend formuliert
- ☐ Passende Anrede und passender Gruß (Sehr geehrte Damen und Herren … Mit freundlichen Grüßen / Liebe … Liebe Grüße)
- ☐ Sie-Form bzw. du-Form durchgehend gleich
- ☐ Sätze mit weil, dass, wenn richtig gebaut (Verb am Ende)
- ☐ Höfliche Bitte mit „Könnten Sie …?“ oder „Bitte …“
- ☐ Ungefähr 80–120 Wörter

created by D.Prudnikau

Mustertext – Aufgabe A: Brief an die Hausverwaltung

Betreff: Defekter Aufzug in der Gartenstraße 14

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne in der Gartenstraße 14 im 5. Stock. Ich schreibe Ihnen, weil unser Aufzug seit einer Woche kaputt ist.

Das ist für mich ein großes Problem. Ich habe eine Tochter, sie ist ein Jahr alt. Jeden Tag muss ich sie und den Kinderwagen fünf Stockwerke hochtragen. Auch die Einkäufe sind sehr schwer. Unsere ältere Nachbarin kann gar nicht mehr aus dem Haus gehen.

Bitte lassen Sie den Aufzug so schnell wie möglich reparieren.

Können Sie mir bitte mitteilen, wann der Aufzug wieder funktioniert?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Amina Hassan

Mustertext – Aufgabe B: E-Mail an eine Freundin

Betreff: Dein Geburtstag

Liebe Julia,

vielen Dank für deine Einladung zu deinem 30. Geburtstag! Ich habe mich sehr gefreut.

Leider kann ich am Samstag nicht kommen. Meine Schwester heiratet an diesem Tag in Hamburg und ich bin schon ab Freitag dort. Das tut mir wirklich leid.

Wollen wir uns vielleicht nächste Woche treffen? Ich lade dich zum Essen ein, zum Beispiel am Mittwochabend in unserem Lieblingsrestaurant. Was meinst du?

Und sag mal: Was wünschst du dir zum Geburtstag? Ich möchte dir gern etwas schenken, das dir wirklich gefällt.

Ich wünsche dir eine tolle Party!

Liebe Grüße

Deine Fatima

created by D.Prudnikau

Anhang: Hörtexte (Transkripte)

Für Lehrkräfte oder Lernpartner: Lesen Sie die Texte laut vor, wenn Sie ohne Internet üben. Lernende lesen die Transkripte erst nach dem Test.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 1

Mann: Guten Tag, Frau Petrović, hier ist Autohaus Brandt, Werkstatt, Müller mein Name. Es geht um Ihr Auto. Also, die Bremsen sind fertig, aber wir mussten noch ein Ersatzteil bestellen, für das Licht hinten. Das kommt leider erst morgen. Deshalb ist Ihr Wagen nicht am Donnerstag fertig, sondern erst am Freitag. Sie können ihn am Freitag ab zehn Uhr abholen. Wir haben bis achtzehn Uhr geöffnet. Samstags ist die Werkstatt geschlossen. Bei Fragen erreichen Sie mich unter null zwei drei vier, fünfundfünfzig, zwölf, null acht. Auf Wiederhören!

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 2

Frau: Hallo, Herr Osei, hier ist Frau Lange von der Kita Sonnenblume. Ich rufe wegen unseres Herbstfestes am Samstag an. Sie haben sich ja für das Buffet eingetragen und wollten einen Kuchen mitbringen. Wir haben aber schon sehr viele Kuchen, ungefähr fünfzehn Stück. Was uns noch fehlt, sind Getränke. Könnten Sie vielleicht stattdessen zwei Flaschen Apfelsaft mitbringen? Das wäre super. Die Becher und Teller haben wir schon. Falls das nicht geht, sagen Sie mir bitte morgen früh beim Bringen kurz Bescheid. Danke und bis dann!

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 3

Frau: Guten Tag, hier spricht Frau Schulte vom Jobcenter Bochum, Team Arbeitsvermittlung. Diese Nachricht ist für Herrn Aziz. Herr Aziz, Sie haben am Mittwoch um zehn Uhr einen Termin bei mir. Bitte bringen Sie zu dem Termin Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse mit, wir wollen zusammen Bewerbungen schreiben. Ihren Personalausweis brauchen Sie dieses Mal nicht, den haben wir schon kopiert. Und denken Sie bitte daran: Sie müssen in den zweiten Stock, Zimmer zwei null sieben, nicht mehr ins Erdgeschoss. Vielen Dank.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 4

Frau 2: Hi Marco, ich bin’s, Svetlana. Du, wir wollten uns doch heute um fünf im Café Lindgren treffen. Das hat aber heute leider zu, da ist eine private Feier. Lass uns doch einfach direkt am Bahnhof treffen, vor der Buchhandlung, und dann gehen wir zusammen ins Kino. Der Film fängt um halb sechs an, das passt also gut. Wenn du später kommst, schreib mir einfach. Bis dann!

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 1

Ansage: Und nun das Wetter für morgen, Dienstag. Am Vormittag ist es im ganzen Land noch trocken, teilweise sogar sonnig. Ab dem Mittag kommen von Westen dichte Wolken und dann gibt es kräftigen Regen, im Bergland auch Gewitter. Die Temperaturen: zwölf bis fünfzehn Grad. Am Mittwoch wird es dann wieder freundlicher.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 2

Ansage: Achtung, Pendler in Köln: Wegen Bauarbeiten fährt die S-Bahn-Linie S zwölf am kommenden Wochenende nicht zwischen Köln-Deutz und Troisdorf. Zwischen diesen Bahnhöfen fahren Ersatzbusse. Bitte planen Sie etwa zwanzig Minuten mehr ein. Ab Montag früh fährt die S-Bahn wieder normal.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 3

Ansage: Und hier noch ein Tipp für Familien: Am Sonntag ist im Stadtpark Gelsenkirchen wieder Kinderflohmarkt. Von zehn bis fünfzehn Uhr können Kinder dort Spielsachen, Bücher und Kleidung verkaufen oder tauschen. Ein Stand ist kostenlos, Sie müssen ihn aber vorher bis Freitag beim Bürgerbüro anmelden. Für Essen und Getränke sorgt der Förderverein der Grundschule.

created by D.Prudnikau

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 4

Ansage: Eine Information der Stadtwerke Hamm: Das Hallenbad Süd bleibt ab heute für drei Wochen geschlossen. Grund ist ein Schaden an der Heizung. Die Schwimmkurse für Kinder finden in dieser Zeit im Hallenbad Nord statt, zur gleichen Uhrzeit. Saunabesucher können ihre Zehnerkarte auch im Hallenbad Nord benutzen.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 5

Ansage: Und jetzt unser Gewinnspiel! Heute verlosen wir zwei Karten für das Konzert von „Die Lokalhelden" am Samstag in der Westfalenhalle. Rufen Sie jetzt an unter null acht null null, fünfzig, fünfzig, zehn. Der Anruf ist kostenlos. Der zehnte Anrufer gewinnt. Viel Glück!

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 1

Mann: Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich suche eine Winterjacke für meinen Sohn.

Frau: Ja, gern. Wie alt ist Ihr Sohn denn?

Mann: Er ist zehn. Er trägt Größe hundertvierzig, glaube ich, aber er wächst so schnell …

Frau: Dann nehmen Sie lieber gleich hundertsechsundvierzig. Hier, diese blaue Jacke ist sehr warm und wasserdicht. Die kostet neunundfünfzig Euro.

Mann: Hm, das ist ein bisschen viel. Haben Sie auch etwas Günstigeres?

Frau: Ja, die grüne da drüben ist im Angebot, statt fünfundvierzig nur noch neunundzwanzig Euro. Die ist auch warm, aber nicht ganz so wasserdicht.

Mann: Ach, die ist doch gut. Kann ich die umtauschen, wenn sie nicht passt? Mein Sohn ist ja nicht dabei.

Frau: Natürlich, innerhalb von vierzehn Tagen mit Kassenbon. Nur Sachen im Angebot können Sie nicht zurückgeben, aber umtauschen geht.

Mann: Okay, dann nehme ich die grüne.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 2

Frau: Hallo Herr Kaya, gut, dass ich Sie treffe! Ich wohne über Ihnen, Frau Berger.

Mann: Ach, hallo Frau Berger. Ist etwas passiert?

Frau: Ja, in meinem Bad tropft es von der Decke, das Wasser kommt vom Dach, glaube ich. Ich habe schon die Hausverwaltung angerufen, aber da geht keiner ran.

Mann: Oh je. Haben Sie es schon beim Hausmeister versucht? Herr Wolf wohnt doch im Haus nebenan.

Frau: Nein, ich habe seine Nummer nicht.

Mann: Die steht unten im Flur an der Tafel, neben den Briefkästen. Oder warten Sie, ich habe sie im Handy. Ich rufe ihn gleich für Sie an.

Frau: Das wäre wirklich nett, danke!

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 3

Frau: Guten Tag. Ich möchte meine Tochter für den Schwimmkurs anmelden.

Mann: Gern. Wie alt ist Ihre Tochter?

Frau: Sie ist sechs Jahre alt und kann noch gar nicht schwimmen.

Mann: Dann passt der Anfängerkurs. Der ist immer dienstags um sechzehn Uhr, zehnmal. Der Kurs am Donnerstag ist leider schon voll.

Frau: Dienstag ist gut. Was kostet das?

Mann: Achtzig Euro für alle zehn Termine, der Eintritt ist schon dabei. Wenn Sie den Familienpass der Stadt haben, zahlen Sie nur die Hälfte.

Frau: Den habe ich, hier.

Mann: Wunderbar. Dann brauche ich nur noch dieses Formular hier, bitte unterschreiben.

created by D.Prudnikau

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 4

Mann: Du, Aylin, hast du am Samstag Zeit? Wir ziehen doch um und brauchen noch Hilfe.

Frau: Samstag? Hm, vormittags muss ich arbeiten, bis eins. Aber am Nachmittag kann ich kommen.

Mann: Super! Die Möbel tragen wir schon am Vormittag, mein Bruder hilft mir. Am Nachmittag wollen wir die Küche einräumen und die Lampen aufhängen.

Frau: Das kann ich gut. Soll ich etwas mitbringen?

Mann: Nein, nein, Essen gibt's bei uns, wir bestellen Pizza. Bring einfach gute Laune mit.

Frau: Alles klar. Dann bin ich so um zwei da.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 1: Herr Lukić

Ansage: Guten Abend und willkommen bei „Stadtgespräch". Heute fragen wir: Sollen Supermärkte auch am Sonntag öffnen? Unser erster Anrufer ist Herr Lukić.

Mann: Ja, hallo. Also, ich arbeite im Schichtdienst, im Krankenhaus. Unter der Woche schaffe ich es oft nicht vor acht Uhr abends in den Supermarkt, und dann ist der Kühlschrank leer. Für Leute wie mich wäre es eine große Hilfe, wenn man auch sonntags einkaufen könnte. Andere Länder machen das ja auch, und da funktioniert es.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 2: Frau Nguyen

Ansage: Danke, Herr Lukić. Jetzt ist Frau Nguyen am Telefon.

Frau: Guten Abend. Ich arbeite selbst als Kassiererin. Und ich sage ganz klar: Nein! Der Sonntag ist der einzige Tag, an dem meine ganze Familie zusammen ist. Wenn die Geschäfte aufmachen, müssen wir Verkäuferinnen arbeiten, und dann sehe ich meine Kinder noch weniger. Man kann doch am Samstag einkaufen, das reicht.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 3: Herr Brandt

Ansage: Und unser letzter Anrufer heute: Herr Brandt.

Mann 2: Ja, guten Abend. Ich finde, man muss da einen Kompromiss finden. Jeden Sonntag – das ist mir zu viel. Aber vielleicht vier Sonntage im Jahr, zum Beispiel vor Weihnachten, das finde ich in Ordnung. Dann gibt es auch Feste in der Innenstadt, die Leute kommen gern. Wichtig ist nur, dass die Mitarbeiter dafür mehr Geld bekommen.

created by D.Prudnikau